

**Anlage 2 zur Fachstudienordnung für den berufsbegleitenden Bachelor-Fernstudiengang
„Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ - Modulbeschreibungen**

Modulbeschreibungen

Inhalt

CURRICULARE ÜBERSICHT		2
TEIL A	BASISMODULE	5
M01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	6
M02	VWL Mikroökonomik	7
M03	Wirtschaftsrecht I	8
M04	Externes Rechnungswesen	10
M05	VWL Makroökonomik	11
M06	Personal und Organisation	12
M07	Quantitative Methoden	13
M08	Internes Rechnungswesen	14
M09	Investition und Finanzierung	15
M10	Marketing	16
M11	Bilanzierung	18
M12	Controlling	19
M13	Steuern	20
M14	Beschaffung, Produktion und Logistik	21
M15	Projektmanagement	22
M16	Management	24
M17	Wirtschaftspolitik	25
M18	Strategische Unternehmensführung	26
M19	Wirtschaftsrecht II	28
M20	Kommunikations- und Managementkompetenzen	30
M21	Regionale Wertschöpfungskette	31
M22	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	32
M23	Wirtschaftsenglisch	33
M24	Arbeitsrecht	34
M25	Unternehmensgründung, nachfolge und –bewertung	36
TEIL B	SCHWERPUNKTMODULE	38
	Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“	
M26	Organisationsentwicklung I	39
M27	Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung	41
M28	Organisationsentwicklung II	43
M29	Personal II	45
	Studienschwerpunkt: „Controlling, Finanz- und Rechnungswesen“	
M30	Operations Research	47
M31	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement	48
M32	Risikomanagement	50
M33	Rechnungslegung der Unternehmung	51
TEIL C	PRAXIS- UND ABSCHLUSSMODULE	52
M34	Praxisprojekt I	53
M35	Praxisprojekt II	53
M36	Bachelor-Seminar	54
M37	Abschlussmodul: Bachelor-Arbeit	55

Curriculare Übersicht

Teil A Curriculare Übersicht

Fachstudium						Vertiefungsstudium			
1.Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	5.Semester	6.Semester	7.Semester		8.Semester	
M01 Grundlagen der BWL	M05 VWL Makroökonomik	M09 Investition und Finanzierung	M13 Steuern	M17 Wirtschaftspolitik	M21 Regionale Wertschöpfungskette	M26 Organisationsentwicklung I	M30 Operations Research	M25 Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung	
M02 VWL Mikroökonomik	M06 Personal und Organisation	M10 Marketing	M14 Beschaffung, Produktion und Logistik	M18 Strategische Unternehmensführung	M22 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	M27 Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung	M31 Unternehmensplanspiel Finanzmanagement	M36 Bachelorseminar	
M03 Wirtschaftsrecht I	M07 Quantitative Methoden	M11 Bilanzierung	M15 Projektmanagement	M19 Wirtschaftsrecht II	M23 Wirtschaftsenglisch	M28 Organisationsentwicklung II	M32 Risikomanagement	M37 Bachelorarbeit	
M04 Externes Rechnungswesen	M08 Internes Rechnungswesen	M12 Controlling	M16 Management	M20 Kommunikations- und Managementkompetenzen	M24 Arbeitsrecht	M29 Personal II	M33 Rechnungslegung der Unternehmung		
		M34 Praxisprojekt I		M35 Praxisprojekt II					
20 CPs		20 CPs		25 CPs		25 CPs		20 CPs je VR	

□ Basismodule(Pflicht)
Module im Fachstudium

■ Schwerpunktmodule
Module in der Vertiefungsrichtung Personal und Organisationsentwicklung

■ Schwerpunktmodule
Module in der Vertiefungsrichtung Finanz- und Rechnungswesen, Controlling

Modulbezeichnung		Semester								ECTS
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
M01	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	■								5
M02	VWL Mikroökonomik	■								5
M03	Wirtschaftsrecht I	■								5
M04	Externes Rechnungswesen	■								5
M05	VWL Makroökonomik		■							5
M06	Personal und Organisation		■							5
M07	Quantitative Methoden		■							5
M08	Internes Rechnungswesen		■							5
M09	Investition und Finanzierung			■						5
M10	Marketing			■						5
M11	Bilanzierung			■						5
M12	Controlling			■						5
M13	Steuern				■					5
M14	Beschaffung, Produktion und Logistik				■					5
M15	Projektmanagement				■					5
M16	Management				■					5
M17	Wirtschaftspolitik					■				5
M18	Strategische Unternehmensführung					■				5
M19	Wirtschaftsrecht II					■				5
M20	Kommunikations- und Managementkompetenzen					■				5
M21	Regionale Wertschöpfungskette						■			5
M22	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik						■			5
M23	Wirtschaftsenglisch						■			5
M24	Arbeitsrecht						■			5
M25	Unternehmensgründung, -nachfolge und -bewertung								■	5
M26	Organisationsentwicklung I							■		5
M27	Personal I, Führung, Verhandlung, Beratung							■		5
M28	Organisationsentwicklung II							■		5
M29	Personal II							■		5
M30	Operations Research							■		5
M31	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement							■		5
M32	Risikomanagement							■		5
M33	Rechnungslegung der Unternehmung							■		5
M34	Praxisprojekt I			■	■					2x5
M35	Praxisprojekt II					■	■			2x5
M36	Bachelor-Seminar								■	3
M37	Bachelor-Arbeit								■	12
Summe ECTS		20	20	25	25	25	25	20	20	180

Teil A

Basismodule

M01		Grundlagen der BWL	
Modulnummer:	ABW.001		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	1. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 1. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Das Modul vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die zentralen Begriffe und Konzepte der Betriebswirtschaftslehre und haben Grundlagen in den verschiedenen Teilgebieten der Betriebswirtschaftslehre. Anhand von Fallstudien wird den Studierenden der Problemlösungsprozess näher gebracht.		
Inhalte:	Das Modul dient der grundlegenden Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. Behandelt werden u. a. <ul style="list-style-type: none"> - das ökonomische Prinzip als Grundregel, - das Unternehmen als System finanz- und güterwirtschaftlicher Vorgänge, - die wesentliche Funktionsbereiche des Betriebes sowie - die verschiedenen Rechts-, Finanzierungs- und Haftungsformen als institutioneller Rahmen wirtschaftlicher Betätigung. 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mindestens „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M02	VWL Mikroökonomik		
Modulnummer:	ABW.002		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	1. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 1. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Im Modul werden die mikroökonomischen Grundlagen für das Studium erarbeitet. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse bezüglich der Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen. Die Studierenden entwickeln außerdem ein Verständnis dafür, wie diese Entscheidungen die Funktionsweise und Effizienz der Märkte beeinflussen. Sie sind in der Lage unterschiedliche Marktformen zu analysieren und zu unterscheiden. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Mikroökonomie - Mikroökonomische Entscheidungsträger - Haushalts- und Unternehmenstheorie sowie Marktformen - Angebot und Nachfrage: Funktionsweise/Effizienz von Märkten - Märkte, Preisbildung und Wettbewerb 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).		
Art der Prüfung	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> AHA (Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mindestens „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M03	Wirtschaftsrecht I		
Modulnummer:	ABW.003		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Robert Northoff		
Semesterlage:	1. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Turnus:	jedes 1. Semester		
Sprache:	Deutsch		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Wirtschaftsrechts und des BGB darstellen und erläutern zu können - Grundlagen des Schuldrechts, insbesondere des Vertrags – und Haftungsrechts darstellen und erläutern zu können - die Grundlagen der Sicherung von Ansprüchen darstellen und erläutern zu können - - ausgewählte Sachverhalte unter einschlägige Normen subsumieren zu können - einfache Fälle aus der Praxis sachgerecht rechtlich prüfen und lösen zu können - zu erkennen, wann sie fachkundigen rechtlichen Rat in Anspruch nehmen müssen - - das Recht bei Bedarf im Kontext von zeitlichen, ethischen und anderen wissenschaftlichen Bezügen zu reflektieren 		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das deutsche Bürgerliche Recht und das Handels- und Gesellschaftsrecht - Praxis der Rechtsgeschäftslehre und des Vertragsabschlusses - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Vertragsarten und deren Abwicklung - Produkthaftung 		
Empfohlene Vorkenntnisse	keine speziellen Kenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der	5 ECTS von 172 ECTS		

Abschlussnote:	
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M04		Externes Rechnungswesen	
Modulnummer:	ABW.004		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	1. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 1. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kennen grundlegende Zusammenhänge der Finanzbuchhaltung von Unternehmen. Sie können eigenständig Probleme der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Aufstellung eines einfachen Jahresabschlusses lösen. Ferner können Sie Bilanzen lesen und die Bilanzpolitik eines Unternehmens analysieren. Zielsetzung ist es, neben der Grundlagenvermittlung die Kompetenz der Teilnehmer im Hinblick auf die kaufmännische Kernkompetenz im externen Rechnungswesen zu fördern. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, die Funktion des externen Rechnungswesens für das Gesamtunternehmen und seine Anspruchsgruppen zu erkennen.</p>		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über das externe und interne Rechnungswesen - Grundlegende Begriffe des externen Rechnungswesens - Gesetzliche Grundlagen - Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung (insbes. Grundlagen der Bewertung nach Handels- und Steuerrecht) 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	hinreichende schulmathematische Kenntnisse (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M05	VWL Makroökonomik		
Modulnummer	ABW.005		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Theodor Fock		
Semesterlage:	2. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 2. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	24 h
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	126 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Spezifika der Makroökonomie und verstehen den Aussagewert ökonomischer Daten und sind in der Lage gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu überblicken. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium / Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand und Methodik der Makroökonomie - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Analyse gesamtwirtschaftlicher Kennzahlen - Wirtschaftliche Entwicklung und Strukturwandel - Arbeitsmarkt - Geld- und Finanzmärkte, Wechselkurs und Inflation - Außenhandel - Staat und Steuern 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Kenntnisse aus dem Modul „VWL Mikroökonomik“ sind hilfreich und sinnvoll		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M06	Personal und Organisation		
Modulnummer:	ABW.006		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
Semesterlage:	2. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 2. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach der Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die Bedeutung der Organisation und personalwirtschaftlicher Aufgaben für ein Unternehmen und haben sich mit den wichtigsten Grundbegriffen der Organisation, Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben auseinandergesetzt und können diese in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Merkmale von Organisationen zu beschreiben und auf ihre Organisation anzuwenden, sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik erkennen und die Grundlagen der Mitarbeiterführungskompetenzen beschreiben.</p>		
Inhalte:	<p>Das Modul wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Organisation - Elemente der Aufbauorganisation - Organisationsentwicklungskonzepte - Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben - Funktion und Aufgaben von Management und Personalführung - Einführung in die Mitarbeiterführungskompetenz 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.).</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> AHA (Studienarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M07		Quantitative Methoden	
Modulnummer:	ABW.007		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Gerd Teschke		
Semesterlage:	2. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 2. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Mathematik: Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik. Sie sind in der Lage, einfache Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene zu übertragen.</p> <p>Statistik: Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen Studierende wesentliche Grundlagen der Statistik und beherrschen die mathematischen und ökonomisch relevanten Techniken der deskriptiven und induktiven Statistik.</p>		
Inhalte:	<p>Mathematik: Lineare Algebra und Gleichungssysteme, Optimierung und damit in Zusammenhang stehende Grundlagen</p> <p>Statistik: Deskriptive und induktive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie als Basis der induktiven Statistik</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse	hinreichende schulmathematische Kenntnisse (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.).</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	<p>Im Bereich mathematische Grundlagen orientieren wir uns Standardliteratur (Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt. Bereich Statistik orientieren wir uns auf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bley Müller et al. - Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 		

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">• Zwerenz - Statistik für VWL• Eckstein - Statistik für Wirtschaftswissenschaftler• Schira - Statistische Methoden der VWL und BWL• Fahrmeir - Der Weg der Datenanalyse (auch als e-book verfügbar). |
|--|---|

M08		Internes Rechnungswesen	
Modulnummer:	ABW.008		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	2. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 2. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kennen grundlegende Verfahren der Kosten- und Leistungsrechnung von Unternehmen. Durch die Anwendung der kostenrechnerischen Instrumente können sie eigenständig alle Schritte zur Ermittlung von Stückkosten im Unternehmen nachvollziehen und auf einfache Produktionsstrukturen anwenden. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, die erlernten Instrumente problemorientiert einzusetzen.		
Inhalte:	Einführung in die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung mit folgenden Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> - Kostenartenrechnung - Kostenstellenrechnung - Kostenträgerrechnung - Prozesskostenrechnung - Zielkostenrechnung 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Modul „Externes Rechnungswesen“ hinreichende schulmathematische Kenntnisse (ein Vorkurs zur Auffrischung der Schulkenntnisse wird angeboten)		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M09	Investition und Finanzierung		
Modulnummer:	ABW.009		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	3. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	Das Modul dauert ein Semester.		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 3. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Studierenden kennen die Methoden und deren Anwendung zu Fragen von Investition und Finanzierung. Umfassende Kenntnisse von Investition und Finanzierung sind Grundlage für die Leitung und Führung von Unternehmen. Die Grundlagen der Investitionsrechnung werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.		
Inhalte:	Statische Verfahren der Investitionsrechnung, finanzmathematische Grundlagen (Zinseszinsrechnung und Rentenrechnung), dynamische Investitionsrechnung (Kapitalwert, interner Zinsfuß, Pay off und Bestimmung der wirtschaftlich optimalen Nutzungsdauer), Finanzierung (Finanzierungsarten, Aufbau von Tilgungsplänen, Effektivzins und Kapitaldienstgrenze, vollständiger Finanzplan). Betriebswirtschaftliche Übungen mit Fallstudien festigen den Umgang mit den Methoden.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Solide mathematische Kenntnisse sind hilfreich.		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M10		Marketing	
Modulnummer:	ABW.010		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Michael Harth		
Semesterlage:	3. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 3. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage Marketing als marktorientierte Unternehmensführung zu verstehen und einzuordnen. Sie kennen das Marketinginstrumentarium und können diese auf einfache unternehmensrelevante Aufgabenstellungen und Marktsituationen anwenden.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und konzeptionelle Grundlagen des Marketing - Unterscheidung B2B- und B2C-Marketing - Konsumentenverhalten - Marketingziele und Marketingstrategien - Marketing-Mix mit Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik - Marketing-Controlling Anhand von Fallstudien werden praxisbezogene Problemstellungen erarbeitet.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Kenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> AHA (Studienarbeit, z.B. Erstellung und Präsentation eines Marketing-Plans) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt. An externer Literatur kann besonders empfohlen werden: <ul style="list-style-type: none"> - Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick (2012): Marketing. Einführung in Theorie und Praxis. 5. Aufl. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. - Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred (2012): Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung; Konzepte - Instrumente - Praxisbeispiele. 11. Aufl. Wiesbaden: Gab- 		

M11	Bilanzierung		
Modulnummer:	ABW.011		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	3. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 3. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Teilnehmer besitzen einen umfassenden Überblick über die Ansatz- und Bewertungsvorschriften und können basierend auf diesen eigenständig Bilanzen lesen und analysieren. Zahlreiche Fallbeispiele und in die Veranstaltungen integrierte Übungen unterstützen die Fähigkeit, einfache Bilanzzusammenhänge zu darzustellen, Bewertungen vorzunehmen Bilanzpolitiken zu analysieren.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile der Rechnungslegung - Grundlegende Ansatz- und Bewertungsvorschriften - Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens - Spezielle Sachverhalte der Rechnungslegung - Grundsachverhalte der Konzernabschlusserstellung - Bilanzpolitik 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Modul: „Investition und Finanzierung“, „Internes Rechnungswesen		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M12		Controlling	
Modulnummer:	ABW.012		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Bernhard Langer		
Semesterlage:	3. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 3. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen zentrale Konzepte und Instrumente des Controllings sowie deren Anwendung kennen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden sind zum einen in der Lage, ausgewählte Controllingkonzepte bzw. -instrumente und deren Anwendung kritisch zu analysieren. Die Studierenden können ferner ausgewählte Methoden und Instrumente des Controllings anwenden. Zudem sind sie in der Lage, Controllingansätze nach Maßgabe des betrieblichen Planungshorizonts, der Rechengrößen und der Art des Entscheidungsfeldes des Unternehmens zu differenzieren.</p>		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Controlling - Grundlagen der Planung und Kontrolle - Grundlagen des Behavioral Controllings - Grundlagen und Instrumente des Strategischen Controllings - Grundlagen und Instrumente des Operativen Controllings - Fallbeispiele 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module: „Investition und Finanzierung“, „Internes Rechnungswesen“		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M13	Steuern		
Modulnummer:	ABW.013		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	4. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 4. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind mit den unterschiedlichen Steuerarten vertraut und wissen, welche Besonderheiten mit der Anwendung des Steuerrechts in Deutschland verbunden sind.</p> <p>Die Studierenden kennen die methodischen Grundlagen der Besteuerung und können diese auf typische Fragestellungen anwenden, d.h. sie sind in der Lage, einfache Steuerprobleme nach deutschem Recht zu lösen.</p> <p>Die Grundlagen des Steuerrechts werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.</p>		
Inhalte:	Grundzüge der Abgabenordnung, Darstellung der Gewinnermittlungsmethoden, Grundlagen des Einkommenssteuerrechts, Gewerbe- und Umsatzsteuerrecht, Körperschaftssteuerrecht, Verfahrensrecht und Verkehrssteuern.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module: „Investition und Finanzierung“, „Externes Rechnungswesen“		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M14		Beschaffung, Produktion und Logistik	
Modulnummer:	ABW.014		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Micha Teuscher		
Semesterlage:	4. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 4. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach der Teilnahme am Modul kennen die Studierenden die wesentlichen Ziele, Aufgaben und Methoden in der Beschaffung, der Produktion und der Logistik. Sie können ausgewählte Methoden der Logistik und Produktionswirtschaft anwenden.</p> <p>Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/ Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.</p>		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Materialwirtschaft, Einkauf und Beschaffung - Beschaffung, Lieferantenmanagement - Produktionsplanung und -steuerung, Produktionsprozesse, Prozesskennzahlen - Grundlagen der Logistik: Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Modul: „Investition und Finanzierung“		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> AHA (Hausarbeit/Projektarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Literaturlisten zum weiterführenden Studium sind in den jeweiligen Studienbriefen/Skripten vorhanden.		

M15		Projektmanagement	
Modulnummer:	ABW.015		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Bernhard Langer		
Semesterlage:	4. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 4. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Wissensverbreiterung: Die Studierenden lernen neben einer entsprechenden Grundlagenvermittlung die einzelnen Phasen des Projektmanagements als auch deren spezifische Methoden und Instrumente kennen. Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, dass die Studierenden grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Projekten aufweisen.</p> <p>Wissensvertiefung: Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Wissen und Verständnis der Methoden und Instrumente des Projektmanagements und können hierzu differenziert Stellung nehmen. Die Studierenden sind ferner in der Lage ausgewählte Aspekte des Projektmanagements sowie deren Anwendung kritisch zu analysieren.</p>		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Projektmanagements - Projektorganisation - Phasen des Projektmanagements - Der Mensch im Projekt - Des Weiteren werden grundlegende Aspekte der Nutzung einer Software zum Planen, Steuern und Überwachen von Projekten vorgestellt, die anschließend in entsprechenden Computerübungen von den Teilnehmern anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen selbstständig angewendet werden. 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Kenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> AR (Referat im Umfang von 15 min. + schriftliche Ausarbeitung) <u>oder</u> AHA (Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		

Literatur:

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M16		Management	
Modulnummer:	ABW.016		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Rainer Langosch		
Semesterlage:	4. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 4. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, Management-Aufgaben und -Konzepte zu überblicken. Sie kennen theoretische Ansätze und können Management-Tools einsetzen. Sie können Vorteils-Nachteils-Einordnungen unterschiedlicher Management-Konzepte vornehmen. Sie sind in der Lage ausgewählte Management-Tools einzusetzen. Sie können Management-Entscheidungen vorbereiten.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Manager-Persönlichkeit - Management als Aufgabe, als Institution und als Tätigkeit - Handlungsfelder und Prinzipien - Management-Prozess / Grundlagen strategischer Unternehmensführung - Management-Konzepte: „Management by ...“, Kai Zen, Lean Management, Business Re-engineering - Management-Tools (SWOT-Analyse, Portfoliomethode) - Projektmanagement und Prozessmanagement - Management-Reporting - Decision Making - Strategisches Management 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Die Inhalte aus den Modulen: „Grundlagen der BWL“, „Externes Rechnungswesen“, „Internes Rechnungswesen“ und „Personal und Organisation“ werden im Rahmen des Moduls als bekannt vorausgesetzt		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M17		Wirtschaftspolitik	
Modulnummer:	ABW.017		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Theodor Fock		
Semesterlage:	5. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 5. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	24 h
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	126 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Studierenden kennen nach dem Besuch des Moduls „Wirtschaftspolitik“ wirtschaftspolitische Konzepte und Instrumente und ihre Wirkungsweisen, sowie die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen. Sie können die Notwendigkeit von Staatseingriffen abschätzen und wirtschaftspolitische Entscheidungen nachvollziehen und beurteilen. Kleine Fallstudien, die im Eigenstudium/ Gruppenarbeit bearbeitet werden, dienen der Anwendung und Vertiefung des Stoffes.		
Inhalte:	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand der Wirtschaftspolitik, Ziele - Begründung der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft - Grundlagen und Elemente des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses - Wettbewerbspolitik/ Außenwirtschaftspolitik - Grenzen der Wirtschaftspolitik - Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik, Inflation, Umweltpolitik, Sozialpolitik 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module: „VWL Mikroökonomik“, „VWL Makroökonomik“		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M18		Strategische Unternehmensführung	
Modulnummer:	ABW.018		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Rainer Langosch		
Semesterlage:	5. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 5. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, Aufgaben und Handlungsfelder der Unternehmensführung zu verstehen. Sie können komplexe Aufgaben der Unternehmensführung analysieren. Sie sind in der Lage Visionen, Missionen und Strategien zu entwerfen, die im Einklang mit Corporate Governance stehen. Sie können die Voraussetzungen erfolgreicher Kooperation darstellen und spieltheoretische Implikationen erkennen.		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Unternehmer-Persönlichkeit - Unternehmensführung als Aufgabe - Unternehmensleitlinien: Vision – Mission - Gesamtstrategie - Rechtsformen und deren Konsequenzen für die Unternehmensführung - Corporate Governance - Entscheidungslehre - Information und Kommunikation - Delegieren und Führen - Steuerung strategischer Geschäftseinheiten und marktorientierte Unternehmensführung - Change Management - Planungsgrundsätze - Trends und Innovation - Kooperation und Strategische Allianzen - Spieltheorie in strategischen Entscheidungssituationen 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module: „Grundlagen der BWL“, „Internes Rechnungswesen“, „Externes Rechnungswesen“, „Personal und Organisation“, „Wirtschaftsrecht I“ und „Management“		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M19		Wirtschaftsrecht II	
Modulnummer:	ABW.019		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Robert Northoff		
Semesterlage:	5. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 5. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Handelsrechts; Buch 1 und 4, darstellen und erläutern zu können - Grundlagen des Gesellschaftsrechts darstellen und erläutern zu können - Grundlagen des Wettbewerbsrechts darstellen und erläutern zu können - Grundlagen des Insolvenzrechts darstellen und erläutern zu können - ausgewählte Sachverhalte unter einschlägigen Normen subsumieren zu können - einfache Fälle aus der Praxis sachgerecht rechtlich prüfen und lösen zu können - zu erkennen, wann sie fachkundigen rechtlichen Rat in Anspruch nehmen müssen - das Recht bei Bedarf im Kontext von zeitlichen, ethischen und anderen wissenschaftlichen Bezügen zu reflektieren 		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Handelsrechts (Handelsstand und Handelsgeschäfte) - Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Personen- und Kapitalgesellschaften) - Grundlagen des Wettbewerbsrechts (Verordnungen, UWG, Schutzrechte, GWB) - Grundlagen des Insolvenzrechts (Rechtslage nach der Insolvenzordnung) - Methodische Kompetenzen der Fallbearbeitung - Reflexive Kompetenzen zum wirtschaftlich/ethischen Kontext 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	siehe Teilnahmevoraussetzungen		
Teilnahmevoraussetzungen:	Modul „Wirtschaftsrecht I“		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in</p>		

	selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien, Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt

M20	Kommunikations- und Managementkompetenzen		
Modulnummer:	ABW.020		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
Semesterlage:	5. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 5. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung der soft skills zu beurteilen. Sie beherrschen grundlegende Kommunikationsmodelle und können die Erkenntnisse daraus in unterschiedlichen Kommunikationsmustern und -situationen einsetzen. Sie können die erlernten Fähigkeiten in Führungsaufgaben und -situationen zur Geltung bringen und sind in der Lage Verhandlungspositionen zu beziehen, zu vertreten und durchzusetzen.		
Inhalte:	Managementkompetenzen im Führen Führungsstile und Managementkompetenz Erwartungen an bestimmte Rollenträger im Managementverhalten Managementkompetenzen im Umgang mit Personal Grundlagen von Projektmanagement Managementkompetenz in der Kommunikation und Verhandlung Selbstmanagement versus Zeitmanagement Kommunikation , Präsentation und Moderation		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Kenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	SCH 60 (schriftliche Prüfung 60 min.) <u>oder</u> M 20 (mündliche Prüfung 20 min.) <u>oder</u> AHA (Studienarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M21	Regionale Wertschöpfungskette		
Modulnummer:	ABW.021		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Theodor Fock		
Semesterlage:	6. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 6. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Hintergründe des Bedeutungsgewinns der regionalen Ebene, die hier bestehenden Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung und zur Frage der Abgrenzung von Regionen. Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Ansätzen regionaler Entwicklungspolitik auseinander und lernen die auf der regionalen Ebene maßgeblichen Handlungsakteure kennen. Sie entwickeln Fähigkeiten zur Analyse und Bewertung regionaler Entwicklungsprozesse anhand ihrer einzelnen Komponenten. Anhand des Schwerpunkts regionaler Wertschöpfung lernen sie in einzelnen Handlungsfeldern Strategien zur Stärkung regionaler Wettbewerbsfähigkeit kennen.		
Inhalte:	Regionalisierung, Regionsbegriff, Herausforderungen regionaler Entwicklung, Leitbild Nachhaltigkeit, Regionale Entwicklungsansätze und -instrumente, Regionale Wertschöpfung Ggf. ergänzen und vertiefen Vorträge von Gastreferentinnen/Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis die Lehrinhalte zusätzlich.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1.-5. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung:	AHA (Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten) <u>oder</u> SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M22		Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	
Modulnummer:	ABW.022		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Gerd Teschke		
Semesterlage:	6. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 6. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach der Teilnahme am Modul beherrschen die Studierenden die organisatorischen und technologischen Grundlagen der Datenverarbeitung. Sie kennen die wesentlichen Begriffe und Verfahren u.a. aus den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prozessanalyse und –modellierung - Datenmanagement - E-Commerce - IT-Sicherheit - IT-Infrastruktur 		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierung von Geschäftsprozessen - Sicherheit in der Informationstechnik - IT-Infrastruktur - Datenorganisation und Datenmanagement - Internet und eCommerce 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	keine speziellen Kenntnisse erforderlich		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentsprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min. Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M23		Wirtschaftsenglisch	
Modulnummer:	ABW.023		
Modulkoordination:	Ross Copeland (Leiter Sprachenzentrum)		
Semesterlage:	6. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Englisch		
Turnus:	jedes 6. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage grundlegende geschäftsübliche, schriftliche Kommunikation zu verstehen und sich zu konkreten Themen zu äußern (entsprechend der Stufe A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens).</p> <p>Sie können eine Präsentation auf Englisch halten und sie sind fähig, einem englischen Gespräch oder einer Diskussion zu folgen und daran teilzunehmen.</p> <p>Sie können verschiedene Arten von Texten mit geschäftlichem Inhalt verstehen und selber verfassen.</p>		
Inhalte:	<p>Anhand aktueller Texte von Fachbüchern, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel werden die Studierenden mit der englischen Sprache und dessen Anwendung im Wirtschaftsbereich vertraut gemacht. Durch Übungen und Rollenspiele werden nützliche Techniken wie Präsentationen, Verhandlungen und Telefonate erprobt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sprache: Lesen, Hörverständnis, Grammatik, Vokabeln und Aussprache - Alltägliches Wirtschaftsvokabular der englischen Sprache (z. B. Meetings, Business Companies, Marketing, Finance) - Geschäftskorrespondenz und englischer Schriftverkehr - Job Coaching und Telefontraining - Kulturell bedingte Unterschiede in der Kommunikation 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Englischkenntnisse auf Stufe A2 des Europäischen Referenzrahmens		
Teilnahmevoraussetzungen:	Zu Beginn des Studiums wird ein Einstufungstest empfohlen		
Lehr- und Lernformen:	Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Rollenspiele, Fallstudienbearbeitung in Teams		
Art der Prüfung:	SCH 120 (schriftliche Prüfung 120 min.) <u>oder</u> AR (Referat 20 min. und schriftliche Ausarbeitung) <u>oder</u> AHA (Hausarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.		

M24	Arbeitsrecht		
Modulnummer:	ABW.024		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Robert Northoff		
Semesterlage:	6. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 6. Semester		
Workload	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte	5		
Lernergebnisse	<p>Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die rechtlichen Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - des Individualarbeitsrechts und Grundzüge des kollektiven Arbeitsrechts und überblicken die typischen - Arbeitsfelder insbesondere zum Abschluss eines Arbeitsvertrages, zu den Rechten und Pflichten aus einem - Arbeitsvertrag und zur Beendigung eines Arbeitsvertrages, sie wissen, wie man sich aus der Literatur - und anderen Quellen konstruktiv informiert. <p>Sie verstehen die rechtliche Relevanz von arbeitsrechtlichen Problemen, erfassen die rechtlichen Zusammenhänge</p> <ul style="list-style-type: none"> - der verschiedenen Rechtsgrundlagen, sie recherchieren erforderlichenfalls den notwendigen Sachverhalt und können - einen Lebenssachverhalt unter einschlägige Rechtsnormen subsumieren. <p>Die Studierenden sind in der Lage, einfachere arbeitsrechtliche Sachverhalte selbst zu lösen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - und können fachgerecht entscheiden, wann sie fremde fachliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen. 		
Inhalte	<p>Die Veranstaltung wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Struktur des Arbeitsrechts 2. Abschluss von Arbeitsverträgen 3. Rechte und Pflichten 4. Haftung im Arbeitsverhältnis 5. Beendigung von Arbeitsverhältnissen 6. Kollektives Arbeitsrecht 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module: „Wirtschaftsrecht I“ und „Wirtschaftsrecht II“		
Teilnahmevoraussetzungen	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		

Art der Prüfung:	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M25	Unternehmensgründung, -nachfolge & -bewertung		
Modulnummer:	ABW.025		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	8. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 8. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden sind sensibilisiert für eine unternehmerische Perspektive in ihrem jeweiligen Berufsfeld. Sie verfügen über unternehmerische Handlungskompetenzen / Schlüsselqualifikationen, die zur innovativen Verwertung von Wissen befähigen. Die Studierenden sind zu unternehmerischem Denken und Handeln motiviert und nutzen die Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu testen. Die Studierenden kennen die Chancen und Risiken einer Existenzgründung. Sie verfügen über hinreichende Kenntnisse und Fähigkeiten um allein oder in Partnerschaft ein Unternehmen zu gründen. Sie sind dazu in der Lage Kenntnisse, Methoden und Instrumente aus folgenden Bereichen anzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Leistungsrechnung /Investition und Finanzierung - Führung und Personal - Rechtliche Grundlagen der Selbständigkeit - Wettbewerb und Marketing - Schritte in die Existenzgründung - Businessplan, letzteres schließt die selbstständige Erstellung eines Businessplanes ein. <p>Sie kennen die Förder- und Beratungsmöglichkeiten für eine Existenzgründung. Gründe und Anlässe einer Unternehmensbewertung sowie verschiedenen Methoden der Unternehmensbewertung sind bekannt.</p>		
Inhalte:	<p>Perspektiven beruflicher Selbständigkeit, Geschäftsidee und eigene Qualifikation, Standort des Unternehmens und der Tätigkeit, Marktanalyse und Marketing sowie Unternehmensaufbau, betriebswirtschaftliche Analyse und Planung; begleitend „Businessplan-Erarbeitung“. Perspektiven, Wachstumschancen und Unternehmensbewertung, Ausstiegsszenario sowie Unternehmensbewertung für Nachfolgeregelungen und Unternehmensverkäufe..</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1.-6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung	<p>AHA (Erarbeitung eines Businessplans,in Gruppenarbeit möglich, ca. 10-15 Seiten) <u>und</u> SCH 60 (schriftliche Prüfung 60 min.)</p> <p>Aus den Einzelbewertungen der Prüfungsteilleistungen ist eine Gesamtmodulnote zu bilden. Näheres regelt § 6 Abs. 1 FPO</p>		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

Teil B

Schwerpunktmodule

M26	Organisationsentwicklung I (Change-Management: Grundlagen der Systemtheorie, Instrumente, Methoden und Interventionen)		
Modulnummer:	ABW.026		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen kennen die Studierenden die Grundlagen des Change-Management und der systemischen Organisationsentwicklung und haben spezifische Kenntnisse und methodischen Kompetenzen für eine erfolgreiche Begleitung von Veränderungsprozessen erworben. Die Studierenden sind in der Lage, sich praxisorientiert mit der Gestaltung von Veränderungsprozessen auseinander zu setzen und reflektieren dabei die unterschiedlichen Rollen und Zuständigkeiten in ihrer eigenen Organisation. Sie erwerben Kenntnisse zu den Wirkungsfeldern von Veränderungsprozessen, zu den Phasen von Veränderungsprozessen sowie zu ausgewählten Instrumenten des Veränderungsmanagements und lernen diese auf die eigene Organisation bezogen anzuwenden.		
Inhalte:	Das Modul wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen: - Grundlagen der Systemtheorie - Grundlagen des Change-Management (Wirkungsfelder Strukturen und Prozesse, Menschen und Beziehungen, Macht und Mikropolitik, sowie Organisationskultur und Kulturveränderung) - Vertiefung in ausgewählte Instrumente des Change-Managements (Umfeldanalyse, Self assessment, Open Space, Appreciative Inquiry) - Die Rolle des Change Agent als interner oder externer Berater		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminaristische Lehrveranstaltung, insbes. Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Fallbeispiele, Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen/Skripten und Materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und während der regionalen Studienzirkel, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Telefon, Email, Chat etc.)		
Art der Prüfung	AHA (Studienarbeit in Umfang von mind. 10 Seiten + Präsentation 20 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete alternative Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		

Literatur:

Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M27	Personal I, Führung, Verhandlung und Beratung		
Modulnummer:	ABW.027		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Langosch		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage, die Herausforderungen der Personalwirtschaft zu erläutern. Sie können Strukturen des Management und Leitlinien der Personalpolitik formulieren. Die Studierenden verfügen über Kompetenzen, die es ihnen ermöglichen erfolgreich Verhandlungen zu führen. Sie können Beratungen erfolgreich führen und mit Widerständen und schwierigen Situationen umgehen. unterschiedliche Felder der Unternehmensberatungen identifizieren und zuordnen. Sie überblicken einen Basis-Werkzeugkasten der Beratungsmethodik und kennen die Grundlagen eines Change Managements.		
Inhalte:	<p>Die Studierenden verfügen über Kompetenzen in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung und Management von Veränderungen, strukturelle und personelle Führung, situative Ansätze zum Führungsverhalten, kooperativ führen • Verhandlungsführung, Grundlagen des Verhandeln, Phasen und Techniken der Verhandlung • Grundlagen des Vergleichens, Grundkenntnisse und Techniken der Mediation • Beratung, Überblick zur Beratung, ihren Strukturen und ihren Phasen, ihren Aufgaben • Umgang mit Blockaden und Widerständen, Verhaltensstrategien im Umgang mit Konflikten • Changemanagement-Modelle und Ansätze zur Gestaltung von Veränderungen • Kooperativ führen – Managementkompetenz für die Gestaltung von Veränderungsprozessen 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.) oder M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) oder AHA (Studienarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten + Präsentation 10- 15 min.)		

	Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt

M28	Organisationsentwicklung II		
Modulnummer:	ABW.028		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach der Teilnahme an dem Modul kennen die Studierenden die gängigen Instrumente um Organisationsentwicklungsprojekte erfolgreich planen und anwendungsorientiert umzusetzen.</p> <p>In diesem Modul werden die Studierenden in die Inhalte der unternehmensinternen Organisationsentwicklung eingeführt. Sie selbst sollen dabei zu den Akteuren der Gestaltung von internen Organisationsentwicklungsvorhaben werden. Sie erhalten dafür eine Handreichung für die Gestaltung eines solchen internen Organisationsentwicklungsprozesses, den Sie in Ihre berufliche Praxis übertragen können. Zahlreiche Arbeitsvorlagen und praktische Methodenhinweise für die Gestaltung von internen Organisationsentwicklungsprozessen unterstützen das.</p>		
Inhalte:	<p>Die Veranstaltung wird sich vor allem mit nachfolgenden Themen befassen:</p> <p>Grundlagen der Unternehmensinterne Organisationsentwicklung Zusammenhang von Organisationsentwicklung und lernender Organisation Managementkonzepte und Managementmethoden Strategiekonzepte und Strategiemethoden Qualitätskonzepte und Qualitätsmethoden Personalführungskonzepte und -methoden Prozessmanagement als Managementaufgabe Benchmarking Wissensmanagement als Organisationsbestandteil Projektmanagement als Methode Kompass für Planungsprozesse Anliegen und Funktion einer Roadmap Übersicht über die wesentlichen Arbeitsschritte, Methoden,</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminaristischer Unterricht, Dozentenvortrag, Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Fallbeispiele, Projektarbeit, Peergruppenarbeit und kollegiale Beratung</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen/Skripten und Materialien, Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und während der regionalen Studienzirkel, (Virtuelle) Lerngruppen zur Besprechung theoretischer und praktischer Probleme sowie multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat etc.)</p>		
Art der Prüfung	AHA (Studienarbeit in Umfang von mind. 10 Seiten + Präsentation 20		

	min.) <u>oder</u> M30 (mündliche Prüfung 30 min) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete altern. Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt

M29	Personal II		
Modulnummer:	ABW.029		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Steffi Kraehmer		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Personal und Organisationsentwicklung“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Personalmanagements. Im Wissensbereich erwerben die Studierenden fortgeschrittene theoretische und praktische Fachkenntnisse sowie ein breites integriertes Wissen über die wichtigsten Theorien und Modelle im Bereich des Personalmanagement.</p> <p>Sie begreifen die Zusammenhänge zwischen den Kompetenzbereichen im Personalmanagement, sind über aktuelle Trends informiert und besitzen eine hohe Sensibilität für Fragestellungen der Motivation sowie der Mitarbeiterführung.</p> <p>Sie können die Bedeutung einer systematischen Personalplanung erklären und deren Teilbereiche charakterisieren. Sie kennen die Konzepte, Instrumente und Methoden für ein zeitgemäßes Personalmarketing, eine erfolgreiche Personalbeschaffung und -auswahl, ein umfassendes Talent Management und Retention Management.</p> <p>Im Bereich der Fertigkeiten lernen die Studierenden Lösungen für aktuelle Problemstellungen selbständig zu erarbeiten und zu reflektieren. Sie werden befähigt, ihr erworbenes Wissen in der Praxis - sei es als Fach- oder Führungskraft - anzuwenden und die getroffenen Entscheidungen sowie die entwickelten Lösungskonzepte präzise zu präsentieren, kontrovers zu diskutieren sowie zu verteidigen.</p>		
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung Personalmanagement - Strategische & operative Personalplanung - Personalmarketing/ Employer Branding - Personalbeschaffung und -auswahl - Personaleinsatz - Talent Management - Retention Management - Personalentlohnungs- und Anreizsysteme - Personalcontrolling <p>Anwendung und Vertiefung des Stoffes durch die Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben. Vorträge von Gastreferentinnen/Gastreferenten aus der Unternehmenspraxis ergänzen und vertiefen die Lehrinhalte zusätzlich.</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzung	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in</p>		

	Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)
Art der Prüfung	AHA (Studienarbeit im Umfang von mind. 10 Seiten) <u>oder</u> M30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M30	Operations Research		
Modulnummer:	ABW.030		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Methoden des Operations Research (OR) und ihre Anwendung bei Optimierung und Simulation von Betriebsabläufen.		
Inhalte:	<p>Definition und Entstehung des OR (Anlässe, Ziele, Datenbedarf und Phasen eines OR-Projektes).</p> <p>Einführung in die Lineare Theorie und die Lineare Programmierung (LP - Graphische Lösung und LP-Matrix), Beispiele (Maximierung (Rucksackprobleme), Kostenminimierung (Mischungsprobleme, Personalplanung, Ver- und Zuschnittproblem, Transportkosten), Multidivisionale Probleme, Externe/Interne Formulierung von Restriktionen, Nichtlineare Kostenverläufe.</p> <p>Weitere Anwendungsgebiete des OR (Netzplantechnik, Dynamische Programmierung, Nichtlineare Programmierung) und Simulation.</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min) <u>oder</u> M 30 (mündliche Prüfung 30 min.) Der Dozent kündigt die Art der Modulprüfungsleistung zu Beginn des Moduls an.		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M31	Unternehmensplanspiel Finanzmanagement		
Modulnummer:	ABW.031		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls einen Gesamtüberblick über das Zusammenspiel der einzelnen betrieblichen Aufgabenbereiche der Unternehmensführung, des externen und internen Rechnungswesens, der Investition- und Finanzierung und des Personalmanagements. Finanzwirtschaftliche Informationsquellen können ausgewertet und angewendet werden. Die Studierenden können strategische und operative Entscheidungen in den Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Fertigung, Personal und Verwaltung treffen. Sie sind in der Lage strukturiert mit großen Informationsmengen umzugehen und die Reichweite ihrer Entscheidungen abschätzen zu können.		
Inhalte:	<p>Zusammenführung aller bisher gelernten betriebswirtschaftlichen Grundlageninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wertorientierte Unternehmensführung - Unternehmensleitbild (Vision, Mission, Zielbildung) - Strategisches Marketing (Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Corporate Identity) - Geschäftsfeldentwicklung - Personalplanung und -qualifikation, Produktivität und Fluktuation - Produktmanagement - Beschaffungsmanagement (Make-or-Buy Decision; Global Sourcing) - Investitions- und Auslastungsplanung - Finanz- und Rechnungswesen (Kostenrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz, GuV, Cash-Flow Statement und Kennzahlensysteme) - Finanzwirtschaftliche Planung (Finanzplanung im Rahmen der Gesamtplanung, Ziele und Regeln der Finanzplanung) 		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	<p>Präsenzstudium: Seminar, Planspiel mit Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion.</p> <p>Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)</p>		
Art der Prüfung	AR (Referat 10-20 min + schriftl. Ausarbeitung ca. 5 Seiten)		
Voraussetzung für die Vergabe	mit mind. „ausreichend“ benotete Prüfungsleistung		

von Leistungspunkten:	
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.

M32	Risikomanagement		
Modulnummer:	ABW.032		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Die Studierenden kennen die verschiedenen Risiken aus Produktion, Markt, Politik und gesellschaftlichen Einflüssen. Sie lernen die Methoden und deren Anwendung zur Beherrschung der Risiken kennen. Die Grundlagen des Risikomanagements, einschließlich des Einsatzes von Terminkontrakten werden mit Hilfe von Fallstudien aufbereitet. Das Modul vermittelt vorrangig Fachkompetenzen.		
Inhalte:	Kreditrisiken & Rating, Marktrisiken & Derivate, Ganzheitliches Risikomanagement (Risikomanagementorganisation, Risikomanagementprozess), Erstellung von Risikomatrizen und Risikoportfolios, Monte-Carlo-Simulation - Einsatz spezieller Software, Terminkontrakte und Versicherungen, sowie rechtliche Faktoren wie Basel III, ISO 31000.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung	M30 (mündliche Prüfung 30 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete mündliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M33	Rechnungslegung der Unternehmung		
Modulnummer:	ABW.033		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Harald Seider		
Semesterlage:	7. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul im Studienschwerpunkt „Finanz- und Rechnungswesen, Controlling“		
Dauer:	ein Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 7. Semester		
Workload:	150 h	davon Präsenzstudium:	18 h (24 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium: (inkl. Prüfungsleistung)	132 h
ECTS-Punkte:	5		
Lernergebnisse:	Am Ende des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der nationalen Rechnungslegung nach dem HGB sowie der internationalen Rechnungslegung nach den IAS/IFRS. Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der externen Rechnungslegung, bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten und über die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung hinaus die wesentlichen Instrumente der Finanzberichterstattung (z. B. Kapitalflussrechnung). Sie können den Inhalt der einzelnen Normen darstellen, erklären und auslegen. Sie beherrschen die wesentlichen technischen Verfahren (z. B. Ermittlung von Herstellungskosten) und können diese anwenden. Auf Basis der Rechts- und Verfahrenssicherheit erlangen sie die Befähigung, selbstständig entscheidungsorientiert bilanzrechtliche Problemstellungen zu analysieren und zu lösen.		
Inhalte:	Das Modul beinhaltet eine Vertiefung und einen Ausbau der in den ersten Fachsemestern erworbenen Kenntnisse zum externen Rechnungswesen. An eine knappe Wiederholung des bereits bekannten Lehrstoffes schließt sich zunächst die Vermittlung weiterer theoretischer Kenntnisse an, deren Anwendung dann in entsprechenden Fallstudien und Übungen geübt und gefestigt wird.		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module des 1. bis 6. Semesters		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr- und Lernformen:	Präsenzstudium: Seminar, Dozentenvortrag und Einsatz aktivierender Lehr- und Lernformen, z. B. Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Fallstudien Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Studienbriefen und -materialien; Lösen von modulspezifischen Aufgaben in Einzel- oder Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und in selbstorganisierten, regionalen Lerngruppen; multimediale Möglichkeiten der Dozentensprechstunde (Email, Chat, etc.)		
Art der Prüfung	SCH 90 (schriftliche Prüfung 90 min.)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	5 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	Studienbriefe, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

Teil C

Praxis- und Abschlussmodule

M34/M35		Praxisprojekt I+ II	
Modulnummer:	ABW.034 ABW.035		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Clemens Fuchs		
Semesterlage:	Praxisprojekt I: 3.-4. Semester Praxisprojekt II: 5.-6. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	je zwei Semester		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:			
Workload (Praxisprojekt I):	300 h	davon Präsenzstudium:	16 h (22 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium:	284 h
Workload (Praxisprojekt II):	300 h	davon Präsenzstudium:	6 h (8 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium:	294 h
ECTS-Punkte:	10		
Lernergebnisse:	Im Praxisprojekt wenden die Studierenden den in den Modulen erarbeiteten Stoff im Rahmen ihrer Berufstätigkeit bzw. ihres Praktikums an und können die Ergebnisse schriftlich nach wissenschaftlichen Kriterien und Formalien dokumentieren. Die Kompetenzen der Studierenden, präzise Forschungsfragen (bzw. Hypothesen) zu formulieren und diese auf Basis methodischer Instrumente und Operationalisierungen eigenständig zu beantworten, werden gefördert.		
Inhalte:	<p>Es werden komplexe, reale Problemstellungen aus der eigenen betrieblichen Praxis aufgegriffen und von den Studierenden unter Begleitung der oder des Betreuenden selbstständig bearbeitet.</p> <p>Die Studierenden erschließen sich die Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und erproben diese. Sie sind in der Lage eine wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, fremde Erkenntnisse nach wissenschaftlichen Grundsätzen auszuwerten und korrekt zu zitieren. Sie erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Verfahrensweisen, Erhebungsmethoden, Qualitätskriterien und Einsatzgebiete der empirischen Sozialforschung.</p>		
Lehrangebote:	ABW.034.10 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten ABW.034.20 Wissenschaftliches Schreiben ABW.035.10 Einführung in die allgemeinen Forschungsmethoden der Sozialwissenschaften		
Empfohlene Vorkenntnisse:	siehe Teilnahmevoraussetzungen		
Teilnahmevoraussetzungen:	Nachweis eines Praktikums bzw. einer studienbegleitenden Berufstätigkeit (Näheres regelt § 3 der Fachprüfungsordnung)		
Lehr- und Lernformen:	Die Lehrangebote erfolgen in Seminarform. Die Studierenden arbeiten weitgehend selbstständig. Die Aufgabe der Betreuerin / des Betreuers besteht darin, gemeinsam mit der Studentin/ dem Studenten die Arbeitsthese abzustimmen, den Prozess zu moderieren und die Qualität der Arbeit zu sichern.		
Art der Prüfung	AHA (Erstellung einer Dokumentation der Projektergebnisse im Umfang von ca. 20 Seiten)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	mit mind. „ausreichend“ bewertete alternative Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	Praxisprojekt I: 10 ECTS von 172 ECTS Praxisprojekt II: 10 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	themenbezogen		

M36	Bachelorseminar		
Modulnummer:	ABW.036		
Modulkoordination:	Prof. Dr. Michael Harth		
Semesterlage:	8. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:			
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 8. Semester		
Workload:	90 h	davon Präsenzstudium:	12 h (22 USt.)
		davon angeleitetes Selbststudium:	78 h
ECTS-Punkte:	3		
Lernergebnisse:	<p>Die Anfertigung der Bachelorarbeit ist mit einem Seminar zur Bachelorarbeit verbunden. Sie sollen befähigt werden, unter Anleitung wissenschaftlich zu arbeiten und die eigene Arbeit durch konstruktive Kritik weiter zu entwickeln. In der Präsenzveranstaltung präsentieren die Studierenden den Stand ihrer Arbeiten und erste Ergebnisse. Die Studierenden lernen, Disziplinen des Lehrbereichs besser zu überblicken und fachliche Gemeinsamkeiten in geeigneter Weise zu kombinieren. Ferner werden Präsentations- und Kommunikationstechniken geschult.</p> <p>Das Seminar soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen geben.</p>		
Inhalte:	<p>Das Bachelor-Seminar beinhaltet einen interdisziplinären kommunikativen Austausch aller Thesis-Kandidaten. Sie haben hierbei die Möglichkeit, während der Anfertigung der Bachelorarbeit, ihr Konzept mit Kommilitonen und Gutachtern fachübergreifend zu diskutieren. Die Teilnehmer erstellen vorab ein Exposee zu ihrer Arbeit und stimmen dieses mit ihrem betreuenden Dozenten ab. Ein Exposee enthält die Punkte (1) Problemstellung, (2) Zielstellung, (3) Vorgehensweise, (4) Gliederung und (5) verwendete Literatur. Das Exposee wird dann in der Präsenzveranstaltung vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei werden vor allem Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens und mögliche Fehlerquellen bei der Anfertigung der Bachelorarbeit identifiziert und zur Diskussion gestellt.</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	Module (1.-7. Semester)		
Teilnahmevoraussetzungen:	keine formalen Teilnahmevoraussetzungen		
Lehr-/Lernformen	Selbstständiges Arbeiten, Seminar		
Art der Prüfung	AR (Erstellung eines Exposees, welches mit dem betreuenden Dozenten abgestimmt ist <u>und</u> Präsentation zum Stand der Bachelorarbeit im Umfang von ca. 15 Minuten)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	Erbrachte Prüfungsleistung		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	Hinweis: Das Modul wird nicht benotet. Das Prüfungsergebnis wird mit „bestanden“ bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.		
Literatur:	Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt		

M37	Bachelorarbeit		
Modulnummer:	ABW.037		
Modulkoordination:	Vorsitzender des Prüfungsausschusses		
Semesterlage:	8. Semester		
Studiengang:	BA „Angewandte BWL“ (berufsbegleitend)		
Fächertyp:	Pflichtmodul		
Dauer:	12 Wochen		
Sprache:	Deutsch		
Turnus:	jedes 8. Semester		
Workload:	360 h	Forschung/Erstellung der Bachelorarbeit:	360 h
ECTS-Punkte:	12		
Lernergebnisse:	<p>Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit im Umfang von ca. 50 Seiten, die das Studium abschließt.</p> <p>Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Kandidatin/der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fachgebiet des Bachelorstudienganges „Angewandte BWL“ selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten.</p>		
Inhalte:	<p>Die spezifischen Inhalte sind abhängig vom Thema der Abschlussarbeit. Sie umfassen je nach Wahl der betreuenden Professur verschiedenste Bereiche der betriebswirtschaftlichen Forschung und Praxis. Besonderer Wert wird bei der Wahl der Bachelorthemen auf den Praxisbezug der Problemstellung gelegt.</p>		
Empfohlene Vorkenntnisse:	siehe Teilnahmevoraussetzungen		
Teilnahmevoraussetzungen:	gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung		
Lehr-/Lernformen	Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/Beratung		
Art der Prüfung	BA (Bachelorarbeit)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit (50 Seiten):12 ECTS Einzelheiten der Bewertung sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.		
Anteil der Modulnote an der Abschlussnote:	Bachelorarbeit: 12 ECTS von 172 ECTS		
Literatur:	themenbezogen		